

AUGENOPTIK // S. 2

Medizinprodukteverordnung // Branchenreport // Kontaktlinsenkampagne // Digitales Trendforum

FOTOTECHNIK // S. 3

Neuer Partner PIV // Einigung im Airbus-Boeing-Konflikt // Änderungen beim Online-Vertrieb

ABL // S. 4

Trinkwasser-Studie // Branchentag und Lab.Vision – alles digital // Vernetzte Laborgeräte

PHOTONIK // S. 4

Future of Mobility // Neue Marke „PHOTONICS GERMANY“ // Quantentechnologien // Webinar-Reihe zu internationalen Märkten // Zukunftsaussichten

MEDIZINTECHNIK // S. 5

Trendreport // Superwahljahr // Zielbild Medizintechnik 2025 // Hygiene-Broschüre // Hilfsmittelversorgung

AUSSEN- & EXPORTWIRTSCHAFT // S. 6

Komplexere Vorschriften // Gremien-Ausbau // Ostafrika // Digitale Angebote // Außenwirtschaftstag // Neuer Business Scout

REGULATORY AFFAIRS // S. 7

MDR-Start // Cybersicherheit // REACH-Verordnung // Material Compliance // Umweltrecht

BETRIEBSWIRTSCHAFT & MARKTFORSCHUNG // S. 8

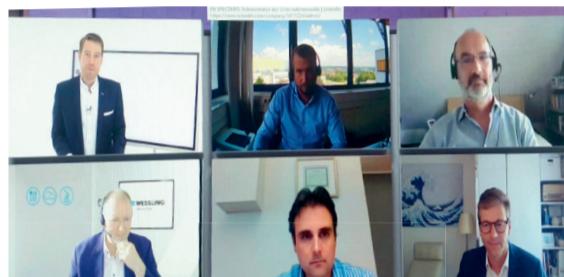
New Work // Aktuelle Branchendaten // Wissen 4.0

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG // S. 9

Forschungsförderung // Hohe Qualität der Projekte

SPECTARIS ÜBERGREIFEND WIRKSAM // S. 9

Positionspapier zur Bundestagswahl // Onlinedatenbank zur Bundestagswahl // Scheidende Vorstandsmitglieder



HIGHLIGHTS UNSERER ARBEIT » August 2020–Juli 2021



» Aktive Verbandsarbeit bei SPECTARIS im Corona-Jahr 2021

» NEUES BEI

SPECTARIS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



unsere SPECTARIS-Branchen sind optimistisch ins Jahr 2021 gestartet, der weltweiten Corona-Pandemie zum Trotz. Unsere Medizintechnik- und Labortechnik-Branchen sind sogar mit einem kleinen wirtschaftlichen Plus aus dem ersten Corona-Jahr hervorgegangen. Für die Photonik war 2020 eher durchwachsen, doch die Unternehmen blicken nun zuversichtlich in die Zukunft. Die Augenoptik wurde von der Pandemie besonders hart getroffen, holt nun aber wieder auf. Die herausragende Bedeutung unserer Branchen ist nun auch der Politik bewusster geworden, die im Superwahljahr 2021 ein besonders offenes Ohr für unsere berechtigten Anliegen hat. Wir müssen dabei eine Balance zwischen Sozial- und Nachhaltigkeitsanforderungen sowie der Stärkung unserer Industrie schaffen. SPECTARIS fordert daher in einem Vier-Punkte-Positionspapier zur Bundestagswahl 2021 eine echte Handlungsoffensive in der deutschen Forschungs-, Digital-, Mittelstands-, und Industriepolitik.

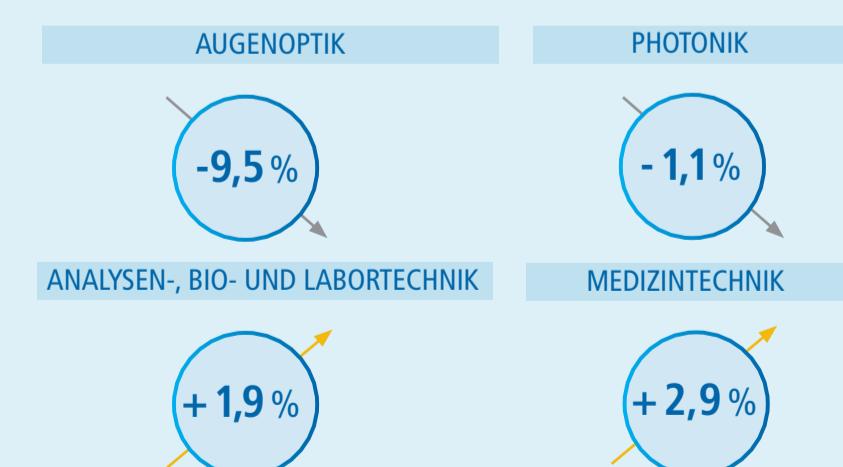
Auch innerhalb des Verbandes steht vieles im Zeichen des Aufbruchs: Die Labortechnik entwickelt einen neuen internationalen Standard für das smarte Labor, SPECTARIS freut sich wieder auf direkte Begegnungen, kann aber auch hybride Veranstaltungen. Es leben neue Allianzen (PHOTONICS GERMANY) auf und wir begrüßen neue Kolleginnen und Kollegen in den Teams der Regulatory Affairs, Außenwirtschaft und Medizintechnik. Somit stärken wir das Leistungsangebot für unsere Mitglieder und unsere Stimme in Berlin und Brüssel. Dabei sind wir natürlich auch auf die Mitarbeit unserer Mitglieder angewiesen: Seien Sie weiterhin politisch aktiv, knüpfen Sie in Ihren Wahlkreisen Kontakte mit den neuen Amtsträgerinnen und Amtsträgern und gestalten Sie Ihren Verband aktiv mit.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.
Jörg Mayer // SPECTARIS-Geschäftsführer

Aus den SPECTARIS-Märkten: Eckdaten 2020

| | | | |
|----------------|----------------|---------------|----------------|
| GESAMTUMSATZ | 71,6 MRD. € | INLANDSUMSATZ | 25,5 MRD. € |
| AUSLANDSUMSATZ | 46,1 MRD. € | EXPORTQUOTE | 64,4% |
| BETRIEBE | 2.660 | BESCHÄFTIGTE | 327 TSD. |

..... UMSATZVERÄNDERUNGEN 2020/2019



..... UMSATZTREND 2021

+7–10 %

» HIGHLIGHTS 2020–2021

Augenoptik

Geschafft: Rechtzeitig fit für die Medizinprodukteverordnung (MDR) // 2020/21

Knapp drei Jahre lang hat sich eine sehr aktive Augenoptik-Arbeitsgruppe aus Brillenglas- und Brillenfassungsherstellern getroffen, um sich gemeinsam akribisch auf die Herausforderungen der neuen Medizinprodukteverordnung (MDR) vorzubereiten. Die Gruppe, bestehend aus Expertinnen und Experten der SPECTARIS-Mitglieder der Bereiche Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement, Technische Dokumentation und IT, wuchs dabei stetig. Sowohl quantitativ als auch an ihren Aufgaben. Zum Startschuss am 26. Mai 2021 waren alle grundlegenden Fragen debattiert und bearbeitet. Es sind Leitfäden entstanden, die nun als Orientierungshilfe im Umsetzungsprozess genutzt werden können. Damit aber nicht genug. Unter anderem steht nun in den kommenden Jahren die Vorbereitung auf die Kennzeichnung jedes Medizinprodukts mit einer eindeutigen Produktidentifikation an, die sogenannte Unique Device Identification (UDI), die für Produkte der niedrigeren Risikoklasse 1 im Mai 2025 Pflicht wird.



» Rechtzeitig fertig: der Leitfaden zum neuen Medizinproduktrecht.

Praxisnahes MDR-Beratungsangebot der SPECTARIS GmbH für Klasse-1-Produkte wächst // 01/2021

Der Regulatory Compliance Service (RCS) von SPECTARIS berät Unternehmen der Augenoptik- und Medizintechnikindustrie spezifisch zu Medizinprodukten der Klasse 1 und persönlichen Schutzausrüstungen. Von der Erstanalyse bis zur kontinuierlichen Betreuung: Dieses SPECTARIS-Serviceangebot ist umfassend und wird mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems abgerundet. Zudem ist der Stab des RCS im letzten Jahr auch personell kontinuierlich für unsere Kunden gewachsen. Mehr dazu auf der SPECTARIS-Website unter www.spectaris.de.

» Carsten Leutloff, Leiter RCS



Der neue Augenoptik-Branchenreport: Eine Million mehr Fehlsichtige in Deutschland über die letzten fünf Jahre // 10/2020

Fundierte Zahlen über den Augenoptik-Markt Deutschland und seine Strukturen liefert der SPECTARIS-Branchen-report „Deutschland und die Welt – Märkte, Consumer und Trends 2019/20“ mit nur einem Griff. Auf 84 Seiten mit 197 Grafiken und Tabellen findet man schnell, übersichtlich sowie lesefreundlich alles Wesentliche. Dieses Mal enthalten, da nur alle fünf Jahre durchgeführt: Eine detaillierte Brillenstudie des Instituts für Demoskopie Allensbach untersucht, wie sich die Zahl der Fehlsichtigen, deren Verhalten und Einstellungen entwickelt haben. Eines der Ergebnisse war besonders deutlich: Rund eine Million mehr Fehlsichtige sind in Deutschland seit der letzten Studie 2014 hinzugekommen.

Die digitale Kontaktlinsenkampagne steigert Durchdringung – Über 3.000 Optiker registriert // Allwissende „SehFee“ optisch generalüberholt // 2020/21

Die digitale Gemeinschaftskampagne für die Kontaktlinse (KL) wurde erfolgreich fortgeführt und verfeinert. Am 15. Juni 2021 starteten umfangreiche Aktivitäten führender Kontaktlinsenhersteller aus dem Kreis der SPECTARIS-Mitglieder. Die dazugehörige Landingpage www.kontaktlinseninfo.de wurde dafür durch sogenannte SEO-Maßnahmen optimiert, damit diese noch besser auffindbar ist. Die Seite verzeichnet bereits über 3.000 Einträge von Augenoptikerbetrieben aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit dem kostenlosen Eintrag sind diese Betriebe Teil des Infoportals rund um die Kontaktlinse, die somit seit dem Start 2019 zu einer großen Spezialisten-Suchmaschine geworden ist. Ziel der Kampagne ist es, die Sichtbarkeit von Kontaktlinsen zu erhöhen, neue Trägerinnen und Träger zu gewinnen sowie zum stationären Fachhandel zu führen. Die Kampagne entstand in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Gutes Sehen (www.sehen.de). Getragen wird die Initiative von den SPECTARIS-Mitgliedern Alcon, Bausch + Lomb, CooperVision, Hecht, mark'envoy, Menicon und MPG&E. Auch die beliebte SehFee, die digitale KL-Expertin, die die Menschen im Netz



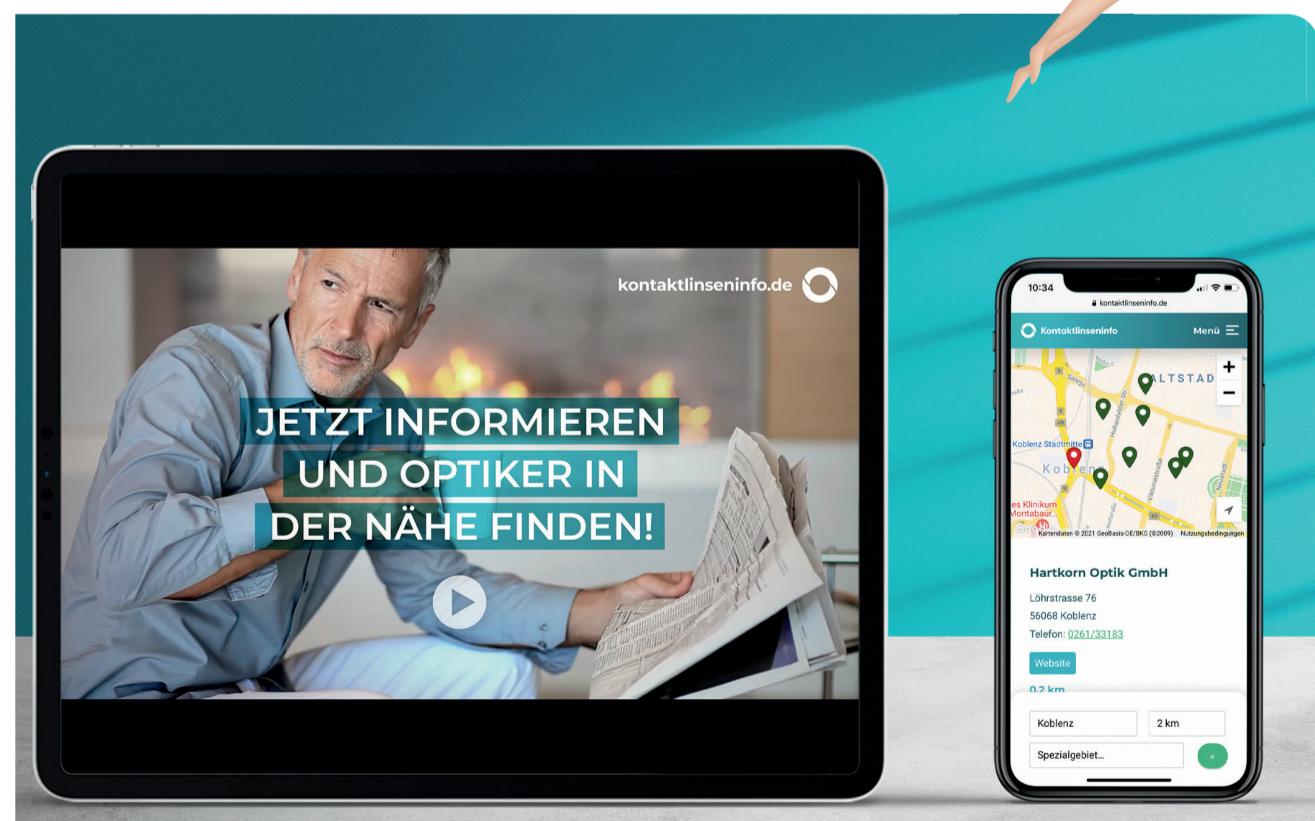
In Zusammenarbeit mit: euronet GfK GTAI GERMANY TRADE & INVEST Herausgegeben von: AUGENOPTIK im Deutschen Industrieverband SPECTARIS ZVA

» Der Branchenreport Augenoptik 2019/2020

abholt und ihnen Hilfestellung gibt, wurde für 2021 generalüberholt. Sie ist immer verfügbar und kann allen Interessenten aufzeigen, wo sich in der Nähe der nächste KL-Anpasser befindet. Angelehnt an die Welt der Emojis, hat die SehFee nun ein Aussehen erhalten, das für viele Nutzende vertraut wirkt.



» Auch die „SehFee“ als digitale KL-Expertin erhielt eine neue Optik.



» Die Landingpage www.kontaktlinseninfo.de der Kampagne wurde durch SEO-Maßnahmen optimiert und verzeichnet bereits über 3.000 Einträge von Augenoptikerbetrieben aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Das Augenoptik-Trendforum kann auch Fernsehshow // 11/2020

Das „Trendforum“, die jährliche SPECTARIS-Netzwerkveranstaltung, die von einem großen Teil der Augenoptik-Mitglieder ermöglicht wird und jedes Jahr die führenden Markakteure zusammenbringt, musste aufgrund der Pandemie erstmals auf einer digitalen Bühne stattfinden. Dankenswerterweise blieb trotzdem ein großer Teil der Mitglieder dem Trendforum als Sponsor treu. Auch die unverwechselbare Kulisse blieb die gewohnte, und so wurde am 9. November 2020 in der Berliner Classic Remise ein Live-Event im TV-Format produziert. Per Livestream konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer das Event verfolgen, welches durch starke Vorträge, eine Keynote des Fernsehmoderators Ranga Yogeshwar und Anregungen für das Geschäft der Zukunft überzeugen konnte. Mit dem nötigen mentalen Workout, um sich für die neuen digitalen Möglichkeiten fit zu machen, ging es unter Anleitung der Hamburger Branchenexperten Lutz Jurkat und Dominic Scheppelmann weiter. Vorträge des renommierten Motivations- und Persönlichkeitstrainers Jörg Löhr, des TV bekannten Politjournalisten Hajo Schumacher, des Sportjournalisten Marcel Reif sowie eine hochkarätige besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Kommt der Online-Sehtest denn nun wirklich und wie wird er den stationären Handel verändern?“ machten den Tag rund. Damit konnte SPECTARIS nicht das geschätzte Netzwerk-Treffen ersetzen, aber die Augenoptik-Community einen Tag lang vereinen.



» Rein digital und doch vor Ort: Corona verpasste dem Trendforum in diesem Jahr ein völlig neues Erlebnis. Per Livestream konnten die Zuschauer das Augenoptik-Event vor ihrem heimischen Bildschirm, vom Arbeitsplatz aus oder von unterwegs verfolgen. Gesendet wurde aus der unverwechselbaren Kulisse der Classic Remise Berlin.



HIGHLIGHTS 2020–2021

Fototechnik

SPECTARIS und Photoindustrie-Verband (PIV): Gemeinsam Servicelevel für die Mitglieder steigern // 10/2020



WE ARE IMAGING

SPECTARIS und der Photoindustrie-Verband (PIV) haben im Oktober 2020 ein Memorandum of Understanding verabschiedet, welches eine engere Zusammenarbeit zwischen den Verbänden vorsieht. Beide Seiten stellen sich damit die Aufgabe, ihre Mitglieder noch besser über wichtige Trends und Absatzchancen zu informieren. SPECTARIS und PIV bringen durch ihre unterschiedlichen Mitgliederstrukturen wichtige Partner wie Zulieferer, Systemintegratoren als auch Vertriebspartner zusammen. Zudem sollen Ressourcen gebündelt und gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden. In einem ersten Schritt öffnen beide Verbände daher wichtige Gremienveranstaltungen für die Mitglieder des Partnervverbands, um einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Dieses Miteinander bei den bevorstehenden Veranstaltungen symbolisiert das Ziel, das sich SPECTARIS und PIV mit ihrer Kooperation gesteckt haben: neue Marktchancen erkennen und damit den Servicelevel für die Mitglieder weiter steigern.

Einigung im Airbus-Boeing-Konflikt - SPECTARIS setzt sich intensiv für die Abschaffung der Strafzölle ein // 06/2021

Nach dem Treffen zwischen US-Präsidenten Joe Biden,

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und EU-Ratspräsidenten Charles Michel im Juni 2021 konnte ein Teilerfolg im seit 16 Jahren andauernden Airbus-Boeing-Streit um Subventionen erzielt werden. Die wechselseitig erhobenen Strafzölle, von denen auch die deutsche Kamera- und Fototechnikindustrie bei Exporten in die Vereinigten Staaten betroffen war, werden für eine Periode von fünf Jahren ausgesetzt. Durch die Einigung können deutsche Hersteller wieder zum normalen Zollsatz in die USA exportieren. SPECTARIS hat sich seit 2019 intensiv für die Abschaffung der Airbus-Boeing-Strafzölle eingesetzt. Um die Interessen und Kräfte der betroffenen Branchen besser zu bündeln, geschlossen gegenüber der deutschen und der EU-Politik aufzutreten und die permanente Aussetzung der Strafzölle zu erreichen, hatte sich SPECTARIS gemeinsam mit anderen Verbänden zu einem Aktionsnetzwerk zusammengeschlossen. Im Rahmen der Netzwerkarbeit wurde eine gemeinsame Petition erstellt und Mitte März 2021 bei den zuständigen Bundesministerien, Bundestagsfraktionen und auf EU-Ebene eingereicht, die insbesondere auf EU-Ebene auf große Resonanz stieß.

SPECTARIS informiert über Änderungen beim Online-Vertrieb von Kamera- und Fototechnik // 07/2021

Zum Juli 2021 traten für den E-Commerce umfangreiche Änderungen in Kraft. Die Änderungen sind Teil des EU-Umsatzsteuerpakets für den elektronischen Handel, mit denen die EU die Umsatzsteuerregeln zum grenzüberschreitenden

E-Commerce modernisiert. Sie betreffen zum einen die Handhabung von Sendungen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) und haben zum anderen Auswirkungen auf die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im grenzüberschreitenden innergemeinschaftlichen Onlinehandel mit Verbrauchern. Die Regelungen beziehen sich neben den B2B-Importen in erster Linie auf die B2C-Geschäfte und können damit auch Auswirkungen auf den Online-Vertrieb von Kamera- und Fototechnik innerhalb der EU haben.

Auf seiner Internetseite hat SPECTARIS umfassende Informationen zu den Änderungen im E-Commerce-Bereich zur Verfügung gestellt. Die zukünftige Handhabung von (Klein-)Sendungen aus Drittstaaten wird auch intensiv auf den Tagungen der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxis diskutiert.



» Entwicklungen in der Außenwirtschaft // www.spectaris.de

» HIGHLIGHTS 2020-2021

Analysen-, Bio- und Labortechnik

SPECTARIS-Studie: Labortechnik ist der Schlüssel zur Sicherheit von Trinkwasser // 10/2020

Viele Menschen betrachten sauberes Trinkwasser „aus dem Hahn“ als Selbstverständlichkeit. Nur wenige wissen, welcher Aufwand und welche Hochtechnologie die sehr hohe Trinkwasserqualität erst ermöglichen. Dank modernster Analyseverfahren lassen sich die verschiedensten chemischen Substanzen in der Menge eines Zuckerwürfels im Bodensee nachweisen. Die Studie „Analysen- und Labortechnik als Schlüssel zur Sicherheit von Trinkwasser und anderen Lebensmitteln“, die SPECTARIS zusammen mit der Messe München anlässlich der in 2020 virtuellen Weltleitmesse analytica erstellt hat, zeigt, wie effizient und empfindlich die deutsche

Analysen- und Labortechnik geworden ist. Und dass erst durch sie die hohe Versorgungssicherheit und herausragende Trinkwasserqualität in Deutschland möglich sind.

» Die Trinkwasserstudie finden Sie auf der SPECTARIS-Website.

Branchentag und Lab.Vision finden erstmals digital statt // 06/2021

Neue erfolgreiche Wege gingen der Branchentag Analysen-, Bio- und Labortechnik und die Lab.Vision virtual: Erstmals fanden diese 2021 als rein virtuelle Veranstaltungen statt. Es waren 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Premiere anwesend. Alles wurde dafür ins Netz verlegt: Die Bühne, die Messestände – und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mithilfe von Avataren die digitale Location erkunden konnten. Auch der Informationsfaktor kam nicht zur Kurz: Nach Einblicken in die wirtschaftliche Entwicklung der Branche folgte der Startup-Pitch, bei dem sich mit „evorian Biotechnologies“, „Certos“ und „Fluics Connect“ drei innovative und junge Unternehmen in jeweils fünfminütigen Vorträgen den rund 60 Gästen präsentieren konnten. Die Digitalisierung der Branche als auch die B2B-Vertriebskommunikation waren anschließend bei der Lab.Vision virtual die übergreifenden Themen der Vorträge und Paneldiskussion. Das Fazit: Ohne Digitalisierung geht es nicht. Zum Abschluss stellte das

» HIGHLIGHTS 2020-2021

Photonik

SPECTARIS-Forum „Photonics 4.0 – The Future of Mobility“: Ein globales Online-Event // 11/2020



Das SPECTARIS-Forum Photonics 4.0 fand im November 2020 erstmals online statt. Dass die Veranstaltung pandemiebedingt virtuell über die Bühne ging, wurde nicht als Einschränkung gesehen, sondern als besondere Chance, Top-Referenten aus aller Welt zu Wort kommen zu lassen. Unter dem Motto „The Future of Mobility“ präsentierten und diskutierten international renommierte Expertinnen und Experten über die Chancen sowie Herausforderungen der Photonikindustrie bei der Mobilität der Zukunft, insbesondere mit Blick auf die Automobilindustrie. Sprecherinnen und Sprecher aus Europa, Nordamerika, Südamerika, China und Indien tauschten sich bei diesem globalen Event mit dem internationalen Teilnehmerkreis aus. Das Forum Photonik 4.0 wurde in den letzten fünf Jahren als jährliche gemeinsame Veranstaltung von SPECTARIS und der Wissenschaftlichen Gesellschaft Lasertechnik WLT organisiert. Dabei stand jeweils die Photonik als Schlüsseltechnologie für einen aktuellen Technologietrend im Mittelpunkt. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0 und Gesundheit gehörten zu den vorangegangenen Schwerpunkten. Die Keynotes der Veranstaltung sind auf der Event-Website unter „Programm“ online abrufbar: www.photonics40.com.

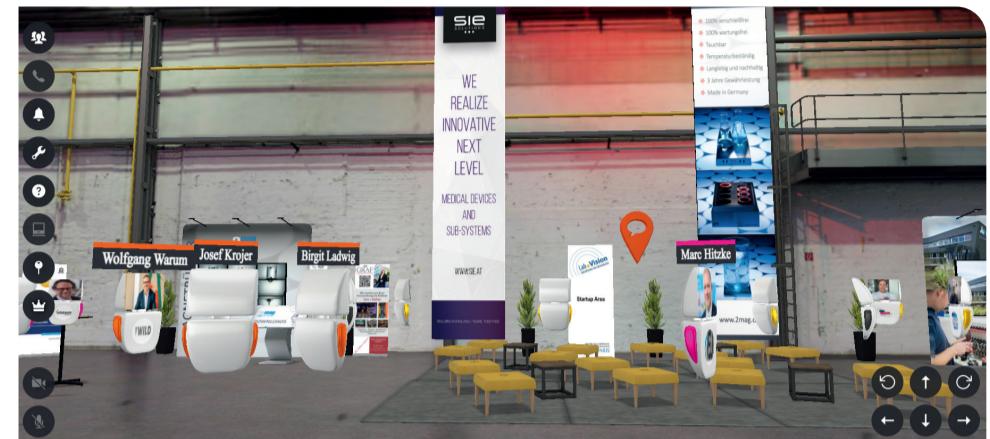
„PHOTONICS GERMANY“ – DIE neue Marke für einen starken Auftritt der deutschen Photonikverbände // 2020/21



Im Rahmen des Anfang 2020 geschlossenen Kooperationsvertrages zwischen SPECTARIS und OptecNet – dem Dachverband der acht regionalen Innovationsnetze Optische Technologien Deutschlands – haben die Partner der Allianz einen neuen gemeinsamen Auftritt unter der Marke „PHOTONICS GERMANY“ entwickelt. Die Gestaltung des Logos symbolisiert den optischen Effekt der

Airy-Scheibe, die drei Sterne im Logo die bisherigen drei Nobelpreisträger Deutschlands auf dem Gebiet der Photonik. Mit der englischsprachigen Wortmarke wird die internationale Ausrichtung der Industrie zum Ausdruck gebracht. So werden etwa 70 Prozent der deutschen Photonikpro-

Unternehmen Roche seine Version des Labors der Zukunft vor und schlug somit den Bogen zum Motto „Journey through the Digital Lab“ der nächsten Lab.Vision, die vom 27. bis 28. April 2022 bei Roche in Basel stattfindet wird, dann wieder lebhaftig.



Projekt „Vernetzte Laborgeräte“ nimmt kräftig Fahrt auf // 2020/21

Die Entwicklung des Standards „LADS – Laboratory Agnostic Device Standard“ für das smarte Labor ist im vollen Gange. Das Ziel ist ein herstellerunabhängiger und offener Standard, der die verschiedenen Anwendungsbereiche von Analyse- und Laborgeräten sowie deren spezifische Workflows abbildet, nachhaltig anwendbar ist und künftigen Anforderungen der Digitalisierung sowie Automatisierung gerecht wird. Für die gemeinsam mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gegründete Joint Working Group „OPC UA LADS“, die eine auf OPC UA basierenden Companion Specification schaffen möchte, wurden zahlreiche internationale Partner gewonnen. Somit kann mit der Programmierung des Standards begonnen werden. Der Branche vorgestellt wurde der Standard auf verschiedenen Branchen-Events wie der ACHEMA Pulse oder der Future Labs LIVE.

duktion exportiert. Unter der Marke „PHOTONICS GERMANY“ nahmen SPECTARIS und OptecNet bereits Stellung zu forschungspolitischen Themen wie Horizon Europe, zu Konjunkturthemen wie der wirtschaftlichen Bewältigung der Corona-Pandemie und zur internationalen Positionierung der deutschen Photonik auf internationalen Messen wie der CIOE im chinesischen Shenzhen. Zudem wurde eine gemeinsame Website ins Leben gerufen: www.photonics-germany.de. Die Inhalte werden in der nächsten Zeit kontinuierlich ausgebaut.

Quantentechnologien – Ein Geschäftsfeld für die Photonikindustrie?! // 2020/2021



Großen Zuspruch fanden drei Webinare zu den kommerziellen Chancen der Quantentechnologien, die die Photonikverbände SPECTARIS und OptecNet unter dem gemeinsamen Label „PHOTONICS GERMANY“ zwischen Dezember 2020 und Juni 2021 durchgeführt haben. Die Referenten präsentierten, wie bereits jetzt die Quantentechnologien für praktische Aufgabenstellungen eingesetzt werden. Bis zu 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Veranstaltung belegten das starke Interesse der Photonik-Branche, das Potenzial der Quantentechnologien für eigene Unternehmens oder Institut auszuloten. Die staatliche Unterstützung ist ebenfalls sehr groß. Der Bund stellte bereits 650 Millionen Euro für die Forschungsförderung der Quantentechnologien bereit. Im Rahmen des Corona-Konjunkturpaktes wurden von der Bundesregierung nochmals zwei Milliarden Euro für die Zukunftsbranche in Aussicht gestellt. Staaten wie die USA und China investieren aber noch deutlich höhere Beträge in die Quantentechnologien. SPECTARIS mahnt daher bei den verantwortlichen Bundesministerien verstärkte Anstrengungen an.

SPECTARIS bringt internationale Märkte ins Homeoffice: Webinar-Reihe „PHOTONIK GLOBAL LIVE!“ // 2021

Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie ist die persönliche Erkundung von internationalen Märkten weiterhin erschwert. Zugleich ist die Photonik-Branche sehr vom internationalen Geschäft abhängig. Die Photonik bei SPECTARIS organisierte daher von März bis Mai 2021 die Webinar-Reihe „PHOTONIK GLOBAL LIVE!“ und brachte internationale Märkte ins Homeoffice oder ins Büro der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In sechs virtuellen Reisen in interessante Zielmärkte gaben jeweils lokale Expertinnen und Experten einen Einblick in die dortige Photonik-Branche und stellte sich den Fragen der Teilnehmenden. Wie navigiert die Photonik-Branche in anderen Ländern durch die aktuelle Pandemie? Wie gelingt internationales Networking mit den Partnerländern auch in diesen besonderen Zeiten? Gestartet wurde mit „Photonik Großbritannien live!“ und John Lincoln, Vorsitzendem der britischen Photonics Leadership Group, der einen lebendigen Einblick in die britische Photonik-Landschaft unter den Auswir-

kungen des Brexits und der Corona-Pandemie vermittelte. Rene Weber von Edmund Optics Singapore gab einen spannenden Einblick in die aktuelle Situation der Photonik-Branche in Singapur. Weitere Länder der Webinar-Reihe waren China, Indien, Israel und Brasilien. Ergänzt wurden die Online-Meetings zudem mit hilfreichen Informationen zu den kommenden Geschäftsanbahnungsreisen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für die Photonik nach Singapur sowie Israel.



» Weitere Informationen zu diesen beiden Markterschließungsprogrammen finden Sie auf der SPECTARIS-Website (siehe QR-Code).

Die Photonik-Branche schaut optimistisch in die Zukunft // 05/2021

Einer Umfrage von SPECTARIS und OptecNet unter dem gemeinsamen Dach „PHOTONICS GERMANY“ zufolge stehen die Zeichen der Branche auf Aufschwung. Nach dem corona-bedingten Krisenjahr 2020 ist demnach Erholung in Sicht und drei Viertel der Photonik-Unter-

nehmen rechnen für 2021 mit einem Umsatzplus, das im Durchschnitt um bis zu 14 Prozent über dem Ergebnis des allerdings schwachen Vorjahres liegen könnte. Auch ein Wachstum des Auslandsumsatzes um 16 Prozent wird erwartet, die Exportquote würde damit auf 73 Prozent steigen. Ebenso sind für die kommenden Jahre die Perspektiven der Photonik in Deutschland, auf die 40 Prozent der europäischen und mehr als sechs Prozent der weltweiten Produktion entfällt, positiv. Nicht zuletzt haben verschiedenste Anwendungen der Photonik während des Krisenjahrs auch maßgeblich zur Bekämpfung der Pandemie und zur Impfstoffentwicklung beigetragen, indem die vielseitige Schlüsseltechnologie beispielsweise in Produkte der Analyse-, Bio- und Labortechnik bis zur Online-Datenspeicherung sowie der Kommunikationstechnik eingesetzt wird. Vorgestellt wurden die Umfrageergebnisse und weitere aktuelle Marktdata unter anderem auf dem digitalen Branchentag Photonik des Fachverbandes am 5. Mai 2021 durch den SPECTARIS-Experten Mike Bähren, der dort bis 2025 ein durchschnittliches Wachstum von sechs Prozent für die deutsche Photonik-Industrie in Aussicht stellte. Einen tiefen Einblick in die Marktentwicklung der Photonik-Branche gab darüber hinaus SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer auf den LASER World of PHOTONICS Industry Days am 22. Juni 2021 in dem Forum „Industry Insights Laser Trends & Markets“.

» HIGHLIGHTS 2020–2021

Medizintechnik

Trendreport Medizintechnik: Wie SARS-CoV-2 die Medizintechnik verändert // 11/2020



Im Rahmen einer mit fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besuchten Webession auf der ersten rein digitalen MEDICA („virtual.medica“) haben die Unternehmensberatung Roland Berger und SPECTARIS den neuen Trendreport Medizintechnik zur Frage, wie die Corona-Pandemie die Medizintechnik verändern wird, vorgestellt. Demnach wird sich der Wettbewerb in der Branche weiter verschärfen, insbesondere kleinere MedTech-Unternehmen sind bedroht, digitale Exzellenz und Vertriebsstrategien werden wichtiger denn je.



Der Trendreport, in dem neben einigen SPECTARIS-Mitgliedern auch bekannte Politiker zu Wort kommen, ist auf große Resonanz sowohl in der Presse als auch in der Öffentlichkeit und Politik gestoßen.

Superwahljahr 2021: SPECTARIS fordert Stärkung der Medizintechnikbranche // 12/2020

Anlässlich des Superwahljahres 2021 hat die Medizintechnik bei SPECTARIS Empfehlungen für bessere Rahmenbedingungen für eine nachhaltig wettbewerbsfähige deutsche Medizintechnikindustrie vorgelegt. In dem gesundheits- und wirtschaftspolitischen Positionspapier betont der Verband,



» Lobbyarbeit in der Pandemie: Zahlreiche Gespräche wurden online geführt.

dass die Medizintechnikindustrie als eine wesentliche systemrelevante und in Abgrenzung zur Pharma-industrie eigenständige Säule der industriellen Gesundheitswirtschaft stärker wahrgenommen werden muss. Zu oft wird die Medizintechnikindustrie vorwiegend als Kostenfaktor und viel zu selten als Wirtschaftsfaktor angesehen, die Wertschöpfung liefert, Innovationen hervorbringt und Arbeitsplätze schafft. SPECTARIS stellt dabei die zunehmenden Regulierungen und niedrigen Erstattungs- sowie Marktpreise als Kernherausforderungen heraus, die zur Schwächung des Forschungs- und Innovationsstandorts beitragen. In zahlreichen Gesprächen mit Abgeordneten des Bundestages und der Landtage, an denen auch Vertreterinnen und Vertreter der SPECTARIS-Mitgliedsunternehmen teilnahmen, hat SPECTARIS seinen Empfehlungen Nachdruck verliehen. In verschiedenen Papieren und Wahlprogrammen wurde daraufhin die Stärkung der Medizintechnikindustrie explizit als ein wesentliches Ziel der zukünftigen Regierungsarbeit aufgenommen.



„Zielbild Medizintechnik 2025“: Industrieverbände starten politischen Diskurs // 06/2021

„Deutschland muss ein starker Medizintechnikstandort sein und bleiben“, erklären die drei Medizintechnik-Branchenverbände SPECTARIS, BVMed und ZVEI in ihrem gemeinsamen

„Zielbild Medizintechnik 2025“. Zu den Forderungen gehört ein ressortübergreifender und strategischer „Med-Tech-Dialog“ in Anlehnung an andere Branchendialoge, um gesundheits-, wirtschafts- und forschungspolitische Aspekte gemeinsam zu berücksichtigen. „Mit unserem Zielbild 2025 geben wir der Politik nicht nur die nötigen reformpolitischen

Handlungsempfehlungen an die Hand, sondern appellieren verbandsübergreifend und eindringlich, dass in der kommenden Legislatur gemeinsam gehandelt werden muss“, betonen die drei Verbände.

Neue Hygiene-Broschüre für die Respiratorische Heimtherapie // 04/2021

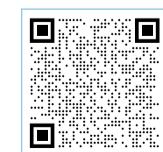
Im April 2021 wurde die Neuauflage der anerkannten Broschüre „Hygienische Aufbereitung von Hilfsmitteln der Respiratorischen Heimtherapie“ veröffentlicht.

Die Broschüre, die unter aktiver Mitarbeit der SPECTARIS-Mitglieder entstanden ist, konkretisiert auf über 50 Seiten die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) für den Bereich der Respiratorischen Heimtherapie. Die nunmehr vierte Auflage beinhaltet neue Kapitel über „Atemtherapie zur Schleimlösung/-elimination“ sowie zum Thema „High-Flow-Atemtherapiesysteme“. Die Publikation gilt als Standardwerk in den Hygieneabteilungen von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.



SPECTARIS im Gespräch mit der Politik: Forderung nach politischer Flankierung zur Verbesserung der Hilfsmittelversorgung // 06/2021

Die SPECTARIS-Arbeitsgruppe „Hilfsmittel und außerklinische Versorgung“ hat im Juni 2021 in dem Positionspapier zur Gewährleistung einer qualitätsgesicherten innovativen Hilfsmittelversorgung konkrete Lösungen formuliert und diese mit der Gesundheitspolitik diskutiert. In einem Gespräch mit Maria Klein-Schmeink, Gesundheitspolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, ging es z. B. um die SPECTARIS-Forderung, die Chancen der Digitalisierung auch für eine bessere Hilfsmittelversorgung zu nutzen. Außerdem sind die Hilfsmittelverträge so zu gestalten, dass sie eine hohe Versorgungsqualität sicherstellen. Hier schlägt SPECTARIS ein bundeseinheitliches Vertragscontrolling vor. Es ist zudem unabdingbar, dass die Qualität des Produktes, die Dienstleistung rund um das Hilfsmittel und die Wirtschaftlichkeit der Versorgung in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen und grundsätzlich am Wohl der Patientinnen und Patienten sowie Versicherten ausgerichtet sind.



» HIGHLIGHTS 2020–2021

Außen- & Exportwirtschaft

Wandel in der Außenwirtschaft: Rechtliche Vorschriften des internationalen Handels immer komplexer undfordernder // 2020/21

Neben der Abfederung der weiterhin bestehenden pandemiebedingten Einschränkungen im internationalen Handel waren die Auswirkungen des Brexits, die Verabschiedung der neuen EU-Dual-Use-Verordnung, Lokalisierungsbestrebungen, der zunehmende Protektionismus, teils extraterritorial wirkende (Wirtschafts-) Sanktionen, der Wettbewerb der Systeme und China zentrale Themen der SPECTARIS-Außenwirtschaft. Zusätzlich wurden die Kontrolle ausländischer Direktinvestitionen in Deutschland und – gemeinsam mit der SPECTARIS-Betriebswirtschaft – das verantwortungsvolle Management von Lieferketten sowie Protektionismus in Lieferketten in das Arbeitsspektrum aufgenommen. Über all das informiert SPECTARIS in seinem Außenwirtschafts-Newsletter, in den

Gremiensitzungen der Außenwirtschaft sowie über eigene Themenwebseiten. Zuletzt hinzugekommen ist im Juni 2021 die Informationsseite zu „Sorgfaltspflichten in Lieferketten“.



Gremien Außenwirtschaft: Neuer Vorsitzender – Ausbau von Arbeitsgruppen und Projektarbeit // 2020/21

Allianz für Handels erleichterungen MIDDLESTAND GLOBAL EXPOITATIONTE GESETZLICHES WIRTSCHAFT SPIE. Ein wichtiger Bestandteil der Verbandsarbeit findet in Gremien und Projektgruppen statt. Das Angebot wird stetig erweitert. Ziele der Arbeitsgruppen sind der regelmäßige Austausch zu Auslandsmärkten, Zoll-, Exportkontroll- und Außenhandelsthemen sowie die Vernetzung der SPECTARIS-Mitglieder, die Bündelung von Kompetenzen und Wissen sowie die Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten und Projekte. Anlässlich der Frühjahrstagung 2021 wurde Bernd Seemann (Aesculap AG) als Nachfolger von Hans-Jürgen Bolien zum Vorsitzenden des Lenkungskreises Außenwirtschaft sowie der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxis neu gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Dieter Scheer (Carl Zeiss AG). Mit dem US-amerikanischen Photonik-Verband SPIE arbeitet SPECTARIS seit Herbst 2020 in der binationalen Wassenaar (Laser) Working Group zusammen. Ziel ist es, international abgestimmte Vorschläge aus der Industrie zur Änderung und Ergänzung der Bestimmungen des Wassenaar



» Bernd Seemann (Aesculap AG)

Arrangements (WA) zu erarbeiten und diese dann in die jährlichen Verhandlungsrunden der WA-Mitgliedsstaaten einzubringen. Darüber hinaus ist die SPECTARIS-Außenwirtschaft Teil eines starken Netzwerks und engagiert sich beispielsweise im Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, beim Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA), im Verband der bayerischen Wirtschaft, in der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft sowie in der Deutschen Allianz für Handels erleichterungen für die Erschließung von Märkten und den Abbau von Handelshemmnissen. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern hat SPECTARIS 2021 zwei neue Projekte zu „Pre-Shipment-Kontrollen und Zollwertermittlung in Kenia, Tansania und Äthiopien“ sowie zur „Einfuhr von Medizinprodukten nach Indonesien“ in der Allianz angestoßen, welche nun geprüft werden. Dem afrikanischen Kontinent kommt über das Wirtschaftsnetzwerk Afrika und den Global Health Hub ebenfalls eine besondere Bedeutung zu.

Deutsche Labortechnik – Vorreiter in Ostafrika // 2020/21

„Medizin-, Labortechnik und die Spenderlandschaft in Ostafrika“ – so lautet der Titel der Studie, die SPECTARIS zusammen mit seinem ostafrikanischen Partner, der East African Health Platform (EAHP) 2021 in Auftrag gab. Erstellt wurde die Studie von Africon, einer deutschen Unternehmensberatung mit Schwerpunkt in Afrika. Die Studie ergab, dass Deutschland die Nummer eins der LabTech-Lieferanten in die relevanten Märkte der Region ist. Mit 31 Prozent aller Importe nach Kenia, Tansania, Uganda und Ruanda kommt Deutschland noch vor China, welches 13 Prozent der Labortechnik-Importe in die Region verantwortet. Im Bereich Medizintechnik schaffen es die deutschen Importe mit 12 Prozent immerhin auf Platz zwei nach China mit 32 Prozent. Die Studie beleuchtet die Bedarfe, erklärt den Marktzugangsmechanismus und Beschaffungswege je nach Land und beschreibt, wie die Aktivitäten der Geberorganisationen genutzt werden können. E-Health und E-Learning im Gesundheitssektor wurden außerdem beleuchtet.



» SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer beim Strategieworkshop in Daressalaam mit Dr. Aflodis

Auch in Corona-Zeiten können SPECTARIS-Mitglieder auf ein starkes Verbandsnetzwerk zählen // 2020/21

Für eine zeitnahe und umfangreiche Wissensvermittlung hat SPECTARIS in den letzten Monaten auf digitale Angebote gesetzt. In vielen kostenfreien Webinaren zu Ländern wie Vietnam, Kenia oder Libyen hat der Verband aus der Not eine Tugend gemacht und die digitalen Formate für einen direkten Austausch mit den Expertinnen und Experten aus

den Ländern genutzt. Dazu kann SPECTARIS auf ein großes Netzwerk an Partnern zählen: Zu Libyen gab es einen Austausch zwischen der deutschen Botschaft und den Mitgliedern, zu Vietnam ein Webinar zu Chancen für Unternehmen der Medizintechnik. Auch Themen wie etwa das Risikomanagement in der Lieferkette konnten auf digitalem Wege im direkten Austausch mit Expertinnen und Experten erfolgreich bespielt werden. Daneben gab es auch kostenpflichtige Wissensraumseminare, wie etwa eine Webinar-Reihe – gemeinsam mit EAC Consulting – zum strategischen Umgang mit den Ländern Asiens, allen voran China, um dort erfolgreich Marktanteile sichern zu können. Die Wissensvermittlung bei SPECTARIS bietet insgesamt ein breites Spektrum an Themen und Möglichkeiten, sich über neue Compliance-Vorgaben oder Trends im Auslandsgeschäft zu informieren.

Erfolgreiche Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern – neuer Business Scout berät zu Chancen // 12/2020

Viele SPECTARIS-Mitgliedsunternehmen interessieren sich verstärkt für ein nachhaltiges Engagement in Zukunftsmärkten. In einem „Peer Learning“-Webinar im Februar teilten verschiedene Unternehmen (Knauer, B.Braun, Dräger, Das Labor) ihre Erfahrungen aus aktuellen „develoPPP“-Projekten in Entwicklungsländern. Mit develoPPP fördert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung privatwirtschaftliche Vorhaben dort, wo unternehmerische Chancen und entwicklungs-politisches Potenzial zusammentreffen. Aber auch neue Projektinstrumente werden ausprobiert: In Kooperation mit dem Business-Scout-Programm startete Ottobock ein kleines Pilotprojekt mit einer Nichtregierungsorganisation in Ruanda. Das Unternehmen schließt damit an bestehende Engagements in der Region an und lotet gleichzeitig neue Kooperationspotenziale aus. Mit dem bei SPECTARIS eingesetzten Business Scout Fabian Jäkel (business-scout@spectaris.de) ist der Verband bestens in die Welt der Entwicklungszusammenarbeit vernetzt, um seine Mitgliedsunternehmen bei Projekten, Kooperationen und Förderanfragen zu unterstützen.

» Fabian Jäkel, Business Scout for Development der GIZ GmbH im Auftrag des BMZ



Außenwirtschaftstag 2021: Coronakrise darf nicht zur Protektionismuskrise werden // 04/2021

Die tiefgreifenden Marktauswirkungen der Corona-Pandemie sowie die Chancen durch digitale Produkte und Prozesse standen im Mittelpunkt des Außenwirtschaftstages 2021. Auf dem erstmals digital umgesetzten Event für die Medizintechnik und die Labortechnik diskutierten rund 280 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf virtueller Bühne. Unter dem diesjährigen Motto „(Post-)Corona Weltspiegel: The new normal“ standen wichtige Zielländer wie Brasilien, China, Frankreich, Russland, USA sowie die Vereinigten Arabischen Emirate im Fokus der Diskussionsrunden. Dabei wurde in den zahlreichen teils parallel geführten Online-Sessions schnell klar: Auf dem Weg zurück zu einer „neuen Normalität“ im internationalen Wettbewerb braucht es vor allem Flexibilität und Mut zu Innovationen. Viele Staaten versuchen aktuell ihre Gesundheitssysteme, die einen wichtigen Pfeiler für die Überwindung der Pandemie darstellen, weiter auszubauen. Gleichzeitig herrscht großer Kostendruck – hier müssen deutsche Hersteller wettbewerbsfähig bleiben. Ein wichtiges Ergebnis des Tages war das eindeutige Bekenntnis seitens der Politik, sich auch in den herausfordernden Zeiten der Pandemie weiter gemeinsam mit der Wirtschaft für Fortbestand und Stärkung von Freihandel sowie Export einzusetzen. Der Außenwirtschaftstag ist die zentrale Netzwerkerveranstaltung der SPECTARIS-Außenwirtschaft, in der aktuelle Themen und Herausforderungen mit Branchenkennern sowie Länderexperten diskutiert werden. Er findet alle zwei Jahre gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt und den Verbänden der Gesundheitswirtschaft statt und stärkt den Dialog mit der Politik zu außenwirtschaftlichen Herausforderungen unserer Unternehmen.

» Zum Video



» Zurückliegende und kommende Termine in der Außenwirtschaft 2021 von SPECTARIS und in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern

» Aktuelle Termine und Terminänderungen online:



JANUAR 2021

| | |
|--------|--|
| 13.01. | Arbeitsgruppe Messen und Märkte Analysen-, Bio- und Labortechnik |
| 19.01. | Wintersitzung Lenkungskreis Außenwirtschaft |
| 28.01. | Webinar mit EAC: Zeit für eine neue Asien-Strategie: Umfassende Bewertung aktueller Entwicklungen und Trends in China und Südostasien Teil 1 |

FEBRUAR 2021

| | |
|--------|--|
| 22.02. | Webinar: DeveloPPP.de – Erfahrungsaustausch und „Peer Learning“ |
| 24.02. | Webinar mit der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft: Vietnam – Boomland und Tor zur ASEAN-Region für deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft |

MÄRZ 2021

| | |
|--------|--|
| 02.03. | Webinar mit EAC: Zeit für eine neue Asien-Strategie: Umfassende Bewertung aktueller Entwicklungen und Trends in China Teil 2 |
| 03.03. | Webinar mit EDB Singapore: Singapore – Your Gateway into Asia's MedTech Industry – Navigating Opportunities and Challenges In Market Access And Supply Chain |
| 16.03. | Webinar: Corporate Social Responsibility, Wirtschaft und Menschenrechte |
| 18.03. | Webinar mit Rödl & Partner: Rechtliche Aspekte des Vertriebs von Medizin- und Labortechnik in der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAU) |
| 23.03. | Frühjahrssitzung der Wassenaar Working Group mit SPIE |
| 25.03. | Webinar mit EAC: Zeit für eine neue Asien-Strategie: Umfassende Bewertung aktueller Entwicklungen und Trends in China Teil 3 |

APRIL 2021

| | |
|---------------|--|
| 15.04.–16.04. | Frühjahrstagung der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxis |
| 20.04. | Digitaler Außenwirtschaftstag Medizintechnik, Pharma und Labortechnik 2021 mit dem Auswärtigen Amt |

MAI/JUNI 2021

| | |
|---------------|--|
| 10.05.–21.05. | Digitale Geschäftsanbahnungsreise von trAIde nach Tschechien im Marktanreizprogramm (MEP) |
| 06.05. | Webinar mit Messe München: „Opportunities and Challenges in the Laboratory and Analytical Industry in Vietnam until 2025“ |
| 31.05.–11.06. | Digitale Geschäftsanbahnungsreise nach Schweden und Norwegen für die Analysen-, Bio- und Labortechnik im MEP |
| 31.05.–11.06. | Digitale Geschäftsanbahnungsreise von trAIde nach Tunesien für die Gesundheitswirtschaft im MEP |
| 01.06. | Sommersitzung Lenkungskreis Außenwirtschaft |
| 14.06.–18.06. | Geschäftsanbahnungsreise Medizintechnik der AHK Österreich nach Österreich im MEP |
| 15.06. | Webinar mit Enterprise Africa: Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie medizintechnische Hilfsmittel & E-Commerce in Afrika |
| 29.06. | Webinar mit AHP International: GESCHÄFTSCHANCEN IN KENIA für die Gesundheitswirtschaft |

SEPTEMBER 2021

| | |
|---------------|---|
| 06.09.–17.09. | Digitale Geschäftsanbahnungsreise von AHP Int. nach Kenia Medizintechnik und Pharma im MEP |
| 20.09.–24.09. | Geschäftsanbahnungsreise von SBS Germany nach Singapur mit Fokus auf Photonik im MEP |
| 28.09.–29.09. | Herbsttagung der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle & Außenhandelspraxis |
| 29.09. | Herbstsitzung der Wassenaar Working Group mit SPIE |
| 29.09. | Gemeinsames Wissensraumseminar von SPECTARIS GmbH und Hamburger Zollakademie: „Zoll und Exportkontrolle für Führungskräfte“ |
| 30.09. | Gemeinsames Wissensraumseminar von SPECTARIS GmbH und Hamburger Zollakademie: „Einreihung von Waren in den Zolltarif“ |

OKTOBER 2021

| | |
|--------|---|
| 06.10. | Vertrieb und rechtliche Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen in Russland Post-COVID |
| 28.10. | Herbsttagung der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxis 2021 |

NOVEMBER 2021

| | |
|---------------|--|
| 07.11.–11.11. | Geschäftsanbahnungsreise Israel von SBS Germany für deutsche Unternehmen im Bereich Photonik im MEP |
| 10.11.–12.11. | Leistungsschau für deutsche Unternehmen und Hersteller aus dem Bereich Rehabilitation und Orthopädie in der Schweiz von der AHK Schweiz im MEP |

» HIGHLIGHTS 2020–2021

Regulatory Affairs

SPECTARIS hilft Mitgliedern beim holprigen Start der MDR // 05/2021

Am 26. Mai 2021 begann für die Medizinprodukteindustrie in der EU ein neues Zeitalter: Die europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) hat Geltung erlangt. SPECTARIS gibt seinen Mitgliedern Hilfestellung bei der Auslegung und Umsetzung der neuen Anforderungen. Wie wichtig die stetigen Informationen und der Austausch zu diesem Thema sind, zeigten die großen Teilnehmerzahlen an den Sitzungen des Regulatory Affairs Forums Medizintechnik. Konkrete Fragestellungen wurden in den Sitzungen der AG MDR und ihren zahlreichen Taskforces bearbeitet. Gemeinsam konnten bei SPECTARIS viele offene Punkte der MDR geklärt und Standpunkte sowie Forderungen der Industrie für unklare Prozesse zur Kommunikation mit dem Bundesgesundheitsministerium sowie der EU-Kommission erarbeitet werden.

Erfolgreicher Start der AG Cybersicherheit // 02/2021



Zu Beginn des Jahres rief die Europäische Kommission den Start der „Digitalen Dekade“ in Europa aus. Passend dazu wurde im Februar 2021 die AG Cybersicherheit bei SPECTARIS ins Leben gerufen. Das Gremium dient dem Austausch über aktuelle technische und regulatorische Herausforderungen der IT-Sicherheit. Vor allem für vernetzte Medizinprodukte, als Elemente der kritischen Infrastruktur, ist diese Austauschmöglichkeit essenziell, um ein angemessenes Cyber-Sicherheitsniveau nach dem Stand der Technik zu implementieren. Die ersten beiden Sitzungen der AG stießen bereits auf großes Interesse seitens der Mitglieder. Auch eine erste themenspezifische Taskforce ging bereits hervor.

REACH-Verordnung: SPECTARIS stellt essenzielle Bedeutung seiner Branchen heraus // 2021

Per- und Polyfluoralkylverbindungen (PFAS) sind hochpersistente Chemikalien, die wegen ihrer Eigenschaften Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit haben können. Die für die EU-Chemikalienverordnung REACH zuständigen Behörden in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen beabsichtigen, die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung aller PFAS-Substanzen in der EU zu beschränken. Das wären über 4.700 Substanzen. Dies hätte erhebliche Auswirkungen für die SPECTARIS-Mitglieder: Eine Vielzahl von Produkten und Prozessen wären betroffen mit Konsequenzen für die gesamte Lieferkette sowie Verfügbarkeit bestimmter Produkte. SPECTARIS erstellt mit Unterstützung seiner Mitglieder ein Dossier, um die Bedeutung der Branchen und Produkte für die Gesellschaft herauszustellen. Ziel ist es, Ausnahmeregelungen zu erwirken. SPECTARIS arbeitet auch hier mit anderen europäischen und nationalen Verbänden zusammen.

SPECTARIS informiert über das Thema Material Compliance // 03/2021

Gemeinsam mit der tec4U-Solutions GmbH hat die SPECTARIS GmbH im März 2021 erstmalig zwei Online-Material-Compliance-Schulungen organisiert. Die Einhaltung und Umsetzung von umwelt- und materialrelevanten Regularien erfordert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Bereich qualifiziert werden und Aspekte wie Kommunikation in der Wertschöpfungskette, technische Dokumentation sowie Monitoring von Stoffregulierungen ausreichend berücksichtigt werden. Schwerpunkt der Basisschulung waren ausgewählte Gesetze, EU-Verordnungen sowie Richtlinien und die daraus hervorgehenden Anforderungen. Die Aufbauschulung orientierte sich an den Vorgaben zur Umsetzung der Material Compliance Regularien in die Praxis.

Themen des Umweltrechts stoßen auf großes Interesse bei den SPECTARIS-Mitgliedern // 2021

Die Themen im Bereich Umweltrecht werden wichtiger und vielfältiger. SPECTARIS sorgt dafür, dass seine Mitglieder nicht den Überblick verlieren. Der Verband beleuchtete für seine Mitglieder u. a. die Anfang des Jahres in Kraft getretene EU-Konfliktmineralien-Verordnung und den bereits seit längerem geltenden Dodd-Frank Act. Die seit Anfang des Jahres in Kraft getretene Meldepflicht in der SCIP-Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur ECHA hat in der Praxis für Unternehmen einige Neuerungen mit sich gebracht, sodass SPECTARIS das Thema vertiefend vorstellt. Auch erhielten die Mitglieder Infos über die Anforderungen aus dem European Green Deal und Tipps für die Umsetzung auf dem Weg zu einer klimafreundlichen bzw. klimaneutralen Produktion. SPECTARIS wird seinen Mitgliedern auch weiterhin Informationsangebote im Bereich Umweltrecht zur Verfügung stellen.



Pixabay

» HIGHLIGHTS 2020-2021

Betriebswirtschaft & Marktforschung

New Work: SPECTARIS als Begleiter in eine neue Ära der Personalarbeit // 2020/21

Homeoffice, Hygienekonzepte, digitale Führung: Im Personalwesen waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie in einem besonderen Maße spürbar und der Wandel hin zu neuen Arbeitsweisen im Unternehmen hat in einem atemberaubenden Tempo an Fahrt gewonnen. Das SPECTARIS-Informationsforum Personal, das seit vielen Jahren von der renommierten Personalberatung Kienbaum Consultants International begleitet wird, hat die Personalverantwortlichen der Unternehmen in dieser turbulenten Zeit durch Vorträge und Erfahrungsaustausch Hilfestellung geboten. Themen waren etwa Homeoffice vs. mobiles Arbeiten, Remote Leadership und Remote Performance Steuerung, Rekrutierungsherausforderungen in der Pandemie oder die Umsetzung der regional unterschiedlichen und sich schnell ändernden Corona-Bestimmungen in den Betrieben. Zudem profitierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Vorschau der exklusiven Gehaltsentwicklungsprognose 2021 des SPECTARIS-Vergütungsvergleichs. Der auf die SPECTARIS-Branchen zugeschnittene Gehaltsbenchmark von Kienbaum bietet eine detaillierte und positionsgerechte Einzelabfrage von Vergütungen für alle Funktionsbereiche.

Market Intelligence: Aktuelle Branchendaten aus erster Hand // 2020

Zahlreiche Übersichten, Statistiken und Studien, wie etwa Indizes zur Medizintechnik, Photonik sowie Labortechnik, lieferten wertvolle Informationen zu Märkten und Branchen, national wie international. Diese boten nicht nur den Mitgliedern Hilfestellung, sondern dienten auch Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Medien als Quelle für fundierte Einblicke in die SPECTARIS-Branchen.

In den turbulenten Corona-Zeiten konnten wir dank unserer Umfragen, die wir in Kooperation mit den Branchenclustern MedicalMountains und OptecNet durchgeführt haben, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie sowie die Bedeutung verschiedener Hilfsmaßnahmen aufzeigen.



» Hier stellt sich unsere Abteilung Betriebswirtschaft vor.

» Zwischen August 2020 und Juli 2021 haben über **6.700 Personen** an den SPECTARIS-Seminaren und -Veranstaltungen teilgenommen.



Corona-Krise: Beschleunigte digitale Kollaboration erfordert Wissen 4.0 // 2020/21

Ob Marketing, Vertrieb oder Service: Die Corona-Krise hat zu einer dauerhaften Veränderung von Prozessen sowie Arbeitsweisen geführt und den Einzug der Digitalisierung in alle betrieblichen Bereiche der Unternehmen stärker als je zuvor vorangetrieben. SPECTARIS hat seine Mitglieder bei diesem Wandel auch im vergangenen Jahr erfolgreich begleitet, unter anderem durch die Vermittlung von neuestem Wissen 4.0, der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und der Vernetzung mit Expertinnen und Experten. Rund 300 Expertinnen und Experten aus dem Mitgliederkreis nahmen an den fast ausschließlich virtuellen Veranstaltungen teil. Die Themenpalette reichte von der digitalen Neukundengewinnung bis hin zur erfolgreichen Onlineverhandlung. Hinzu kamen Informationsveranstaltungen zu speziellen für Corona relevanten Fragestellungen.

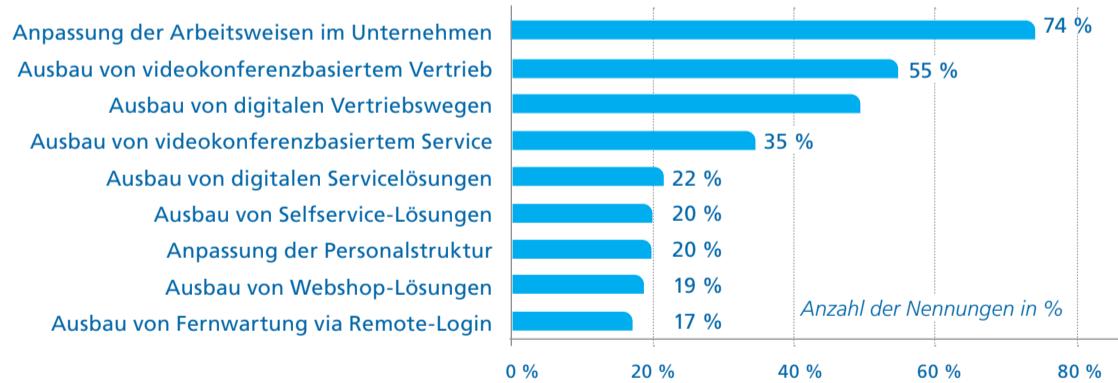


» SPECTARIS-Webseminare in virtuellen 3-D-Lernwelten als Bestandteil neuer digitaler Veranstaltungsformate // Quelle: TriCAT GmbH

Einige Beispiele:

- » Webseminar „Erfolgreiches Suchmaschinenmarketing und Webanalyse“ (7/2020)
- » IF Marketing „Marketing in Corona-Zeiten“ (7/2020)
- » Webseminar „Erfolgreich neue Kunden gewinnen mit sozialen Medien und Webinaren“ (Modulreihe ab 12/2020)
- » Webseminar „Corona-Schutzmaßnahmen und Arbeitsrecht“ (2/2021)
- » IF Personal: „Remote Leadership und Remote Performance Steuerung“ (4/2021)
- » Webseminar „Homeoffice als Chance nutzen – Die besten Tipps für mehr Erfolg im Vertrieb von zu Hause“ (Modulreihe ab 4/2021)
- » Webseminar „Verhandlung 4.0 – Der Weg zur erfolgreichen Online-Verhandlung“ (4/2021 und 6/2021)
- » Webseminar „Transformation in die Neue Welt – eine Service Welt“ (6/2021)
- » Webseminar „Social Content Selling – Warum soziale Medien und guter Inhalt ein unschlagbares Team sind“ (7/2021)

Effekte der Corona-Pandemie: Dauerhafte Veränderungen von Arbeitsweisen und Prozessen



Wissensraum Seminare bringen Menschen zusammen – eine Terminauswahl:

| | |
|---------|--|
| 09/2021 | Material Compliance Basisschulung: Rechtliche Vorgaben |
| 09/2021 | Material Compliance Aufbauschulung: Rechtssichere Umsetzung der Vorgaben und Praxisbeispiele |
| 09/2021 | Einreichung von Waren in den Zolltarif |
| 10/2021 | Vom Wartungsvertrag zur Servicevereinbarung |
| 10/2021 | Digitale Services entwickeln und vermarkten |
| 11/2021 | Crashkurs Einkauf: praxisrelevantes Basiswissen |
| 11/2021 | Content Marketing: Texte für Hightechprodukte |

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK Messen, Veranstaltungen & Termine – offline und online – bleiben Sie bei uns immer auf dem Laufenden:



» HIGHLIGHTS 2020-2021

Forschung & Entwicklung

Schnelle Infos für SPECTARIS-Mitglieder bei der steuerlichen Forschungsförderung // 2020/21

F.O.M.

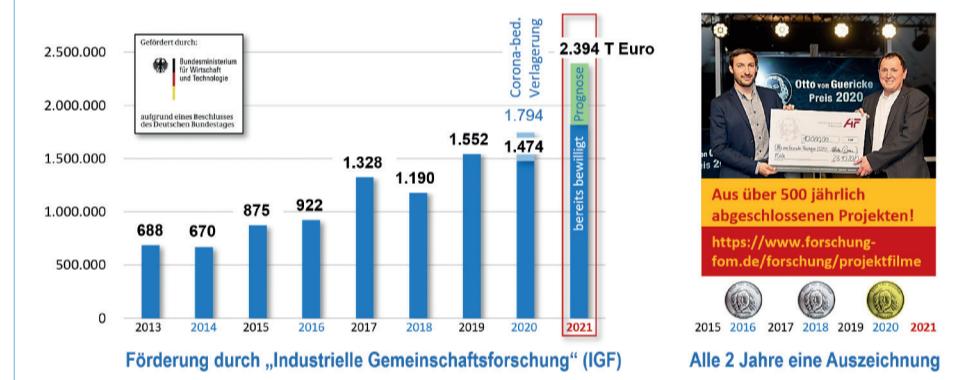
Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V.

In den vergangenen zwölf Monaten wurden die Verfahrensabläufe zur steuerlichen Forschungsförderung mit einigen Verzögerungen und nur schrittweise bekannt gegeben. Das junge Förderinstrument musste erst bis zum Schluss entwickelt und ausgestaltet werden. Dank des guten Drahtes der mit SPECTARIS kooperierenden Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik (F.O.M.) zur Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF), zählten SPECTARIS-Mitglieder zu den stets zeitnah informierten Unternehmen. Seit Jahresmitte 2020 wurden exklusiv für SPECTARIS-Mitglieder drei kostenfreie Seminare zur steuerlichen Forschungszulage durchgeführt. Über die Verbindungen der F.O.M. konnten SPECTARIS-Mitglieder auch an zwei kurzen Lunch-Seminaren des „InnovatorsNet“ der AiF kostenfrei teilnehmen und hatten rabattierten Zugang zu zwei Online-Sprechstunden und zwei Intensiv-Webkursen zum Thema.

Hohe Qualität der vorwettbewerblichen Forschungsprojekte des SPECTARIS-Partners F.O.M. // 2020/21

Die vorwettbewerblichen Projekte der mit SPECTARIS kooperierenden Forschungsvereinigung F.O.M. zeichnen sich durch eine intensive Reifung und Schärfung des Forschungsvorhabens mithilfe sorgfältig ausgewählter Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Industrie aus, durch exzellente Forschung mit Spitzennachwuchswissenschaftlerinnen sowie -wissenschaftlern an renommierten Forschungseinrichtungen und durch einen systematischen sowie umfassenden, projektbegleitenden Technologietransfer. Dies wird durch erstklassige Forschungsergebnisse und immer wieder durch Preisnominierungen oder Preise belegt.

F.O.M.-Vorlaufforschung: Öffentlich gefördert und hochqualitativ



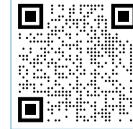
Mit einem der wichtigsten deutschen Innovationspreise, dem Otto von Guericke-Preis, zeichnet die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler herausragender Arbeiten der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) zugunsten mittelständischer Unternehmen aus. In dem zweistufigen Auswahlverfahren werden zunächst drei vorgesetzte Projekte aus den über 500 jährlich abgeschlossenen Forschungsprojekten für die Finalrunde nominiert, aus denen eines schließlich zum „IGF-Projekt des Jahres“ gekürt wird. Die wachsende Bedeutung der IGF zeigt sich anhand eines für 2021 prognostizierten Rekord-Projektbudgets der F.O.M. von insgesamt knapp 2,4 Millionen Euro. In den Jahren 2016 und 2018 gelang es IGF-Projekten der F.O.M., für die Finalrunde nominiert

Stetig steigend: F.O.M. Forschungsumfang u. Technologietransfer



zu werden. Im Herbst 2020 erhielten schließlich Wissenschaftler des Instituts für Lasertechnologien in der Medizin und Messtechnik an der Universität Ulm für das F.O.M.-Projekt „Strukturierte Beleuchtung und hyperspektrale Bildgebung als neuartiger Ansatz zur

Tumorerkennung in der Dermatologie“, mit SPECTARIS und mehreren seiner Mitglieder im projektbegleitenden Ausschuss, den Otto von Guericke-Preis.



» Kurzfilme zum Projekt finden Sie online.

» HIGHLIGHTS 2020-2021

SPECTARIS – übergreifend wirksam

Positionspapier zur Bundestagswahl: Umfassender Reformappell für echte Mittelstandsförderung, Forschungsoffensive, Bürokratiebremse und Abbau außenwirtschaftlicher Barrieren // 06/2021

SPECTARIS fordert in einem Vier-Punkte-Positionspapier zur Bundestagswahl 2021 eine echte Handlungsoffensive in der deutschen Forschungs-, Digital-, Mittelstands- und Industriepolitik. Zur Stärkung des Hightech-Standorts Deutschland empfiehlt SPECTARIS eine umfassende Steuerreform hin zu wettbewerbsfähigen und effektiven Steuerbelastungen der Unternehmen von maximal 25 Prozent. Reformbedarf sieht SPECTARIS auch bei der digitalen Transformation der Infrastruktur. Wie schnell der deutsche Wirtschaftsaufschwung aus der Corona-Pandemie heraus gelingt, ist

abhängig von der Innovationsgeschwindigkeit und der Innovationskraft der deutschen Industrie. Gerade Be-gutachtungsprozesse für die industrielle Forschung und Entwicklung hinken oft hinterher: Hier muss Deutschland schneller werden, vor allem im direkten Vergleich mit anderen Industrienationen. Hinzu fordert SPECTARIS, bürokratische Hürden abzubauen und sieht die Bundesregierung in der Pflicht, protektionistischen Bestrebungen auf dem Weltmarkt mit einem klaren politischen Willen und Bekenntnis zum Freihandel zu begegnen.



» Die wirtschaftspolitischen Leitplanken des Verbandes wurden mit Videobeiträgen aus dem Regierungsviertel Berlins veranschaulicht.

SPECTARIS schafft Onlinedatenbank für Bundestagswahl // 06/2021

Selten waren der enge Dialog und der vertrauensvolle Austausch mit den politischen Akteuren so wichtig wie 2021, einem Superwahljahr. SPECTARIS hat daher seinen Mitgliedern die nötigen Werkzeuge an die Hand gegeben, um diesen Dialog erfolgreich und zugleich zeitsparend zu meistern. SPECTARIS schuf eine neue Onlinedatenbank für die Bundestagswahl 2021. Mithilfe dieser Datenbank konnten die Nutzer mit wenigen Klicks erfahren, welche Kandidatinnen und Kandidaten im jeweiligen Wahlkreis für den neuen Bundestag kandidieren. Außerdem konnten die Politikerinnen und Politiker mit einem personalisierten Anschreiben zu einem Firmenbesuch eingeladen werden. Tipps für einen erfolgreichen Firmenbesuch runden das Angebot ab.



» Zur Onlinedatenbank

» INSIDE 2020–2021

Scheidende Vorstandsmitglieder – gelebte SPECTARIS-Erfolgsgeschichte // 09/2021

Auf der Mitgliederversammlung 2021 hieß es Abschied nehmen von sechs hochverdienten und langjährigen Mitgliedern des Vorstandes: Norbert Aumann, Dr. Steffen Gebauer, Dr. Michael Kleer, Michael Koller, Dr. Wolf-Otto Reuter sowie Ludolf Schmitz. Alle sechs haben die SPECTARIS-Erfolgsgeschichte mitgeprägt. Herr Gebauer, Herr Koller sowie Herr Schmitz sind alle drei dem Verband seit rund einem halben Jahrhundert verbunden und repräsentierten die mittelständische DNA des Verbandes geradezu prototypisch. Sie wurden zum Teil schon zu Studienzeiten durch ihre Eltern in den Verband eingeführt. Als Landesvorsitzende förderten sie erfolgreich die Vernetzung des Verbandes mit der Landespolitik und mit regionalen Wirtschaftsvertretern. Michael Koller möchten wir von SPECTARIS explizit für das Engagement als langjähriger Vorsitzender der Medizintechnik danken. Norbert Aumann war unter anderem Sprecher des Fachbereichs, später der Fachgruppe Reha-Technik. Ihm war es immer wichtig, dass SPECTARIS mit starker Stimme und pragmatischen Beiträgen wahrgenommen wird. Auch

Dr. Michael Kleer stellte seine langjährige Berater- und Management-Erfahrung dem SPECTARIS-Vorstand tatkräftig zur Verfügung. Eine Zeit, die geprägt war von der Implementierung der europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR), die ebenfalls für die Augenoptik-Branche eine große Herausforderung darstellte. Dr. Wolf-Otto Reuter hat sich während seiner aktiven Zeit bei SPECTARIS stets für die wichtige Vernetzung der deutschen Phototonik-Community eingesetzt, auch in Zeiten, in denen sich viele Unternehmen ausländischen Mutterhäusern anschlossen. Die sechs scheidenden Vorstandsmitglieder sind eine Instanz, auf die man setzen und sich verlassen konnte. Sie haben es ermöglicht, den richtigen Weg zu finden und SPECTARIS als kompetente sowie verlässliche Verbandsmarke weiter auf Erfolgskurs zu halten. Danke für das Engagement, die Zeit, den Widerspruch und für die Inspiration, danke im Namen der Kolleginnen sowie Kollegen im Vorstand und der Geschäftsstelle. Und danke, dass Ihre Firmen die Mitgliedschaft bei SPECTARIS weiter so engagiert ausüben.

» Danke für viele Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit «



» Norbert Aumann



» Dr. Steffen Gebauer



» Michael Koller



» Ludolf Schmitz



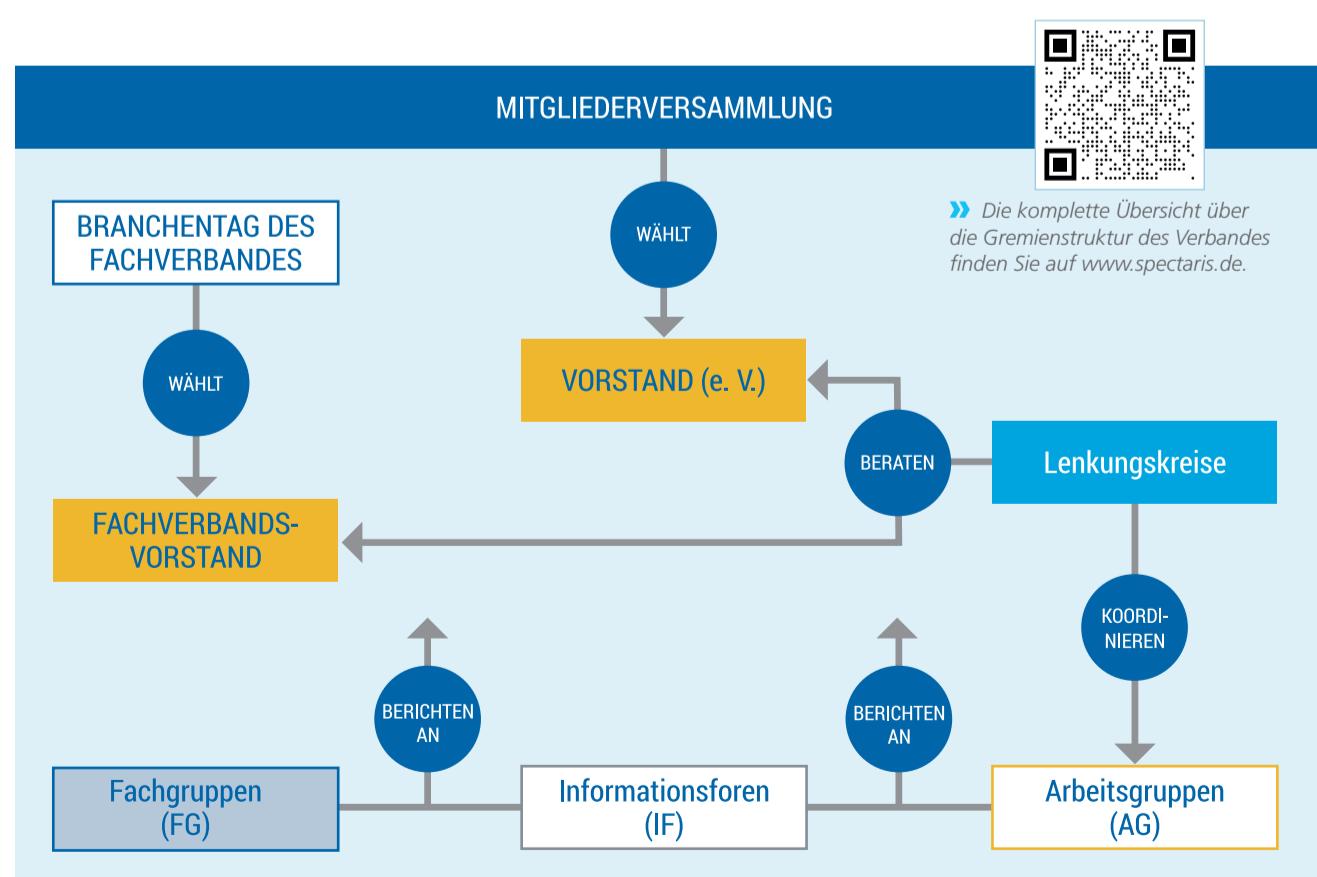
» Dr. Michael Kleer



» Dr. Wolf-Otto Reuter

Gremienstruktur

SPECTARIS bietet zahlreiche Plattformen, auf denen sich die Mitglieder zum Erfahrungsaustausch, zur Informationsgewinnung und zur Erarbeitung von Verbandspositionen treffen können. Diese Gremien sind in den vier Fachverbänden oder übergreifend in den Kernkompetenzen angesiedelt. Um die unterschiedlichen Erwartungen unserer Mitglieder zu bedienen, bietet SPECTARIS Arbeitsgruppen, Fachgruppen und Informationsforen, die für alle Mitglieder frei zugänglich sind. Lenkungskreise koordinieren bestimmte Aktivitäten, Vorstände entscheiden darüber hinaus über Strategie, Kommunikation und Finanzen. Die Registrierung für unsere freien Gremien ist ganz einfach über das Internet oder im Direktkontakt mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle möglich. Damit die Abläufe, Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse in unseren Gremien für alle transparent sowie einheitlich sind, haben wir die Grundsätze in unserer Geschäftsordnung niedergelegt. Diese Geschäftsordnung wird vom SPECTARIS-Vorstand als Richtlinie empfohlen, die die Vereinssatzung ergänzt. Die Geschäftsordnung ist auf www.spectaris.de zu finden.



Unsere Mitglieder

2 2mag **5** 5micron **A** A. Schweizer / Abbott / Adolf Thies / ADOS / AESCULAP / Agilent Technologies R&D and Marketing / air-be-c Medizintechnik / Alcon Deutschland / ALS Automated Lab Solutions / Analytik Jena / Andreas Hettich / AOYAMA OPTICAL GERMANY / Arnold & Richter Cine Technik / art photonics / ASANUS Medizintechnik / asecos / asphericon / ATMOS MedizinTechnik / aXcent medical / Axel Semrau **B** B. Braun Avitum Saxonia / B. Braun Miethke / Bauer und Häselbarth-Chirurg / Bausch & Lomb / BeamXpert / Befort Wetzlar / Belimed / Berghof Products + Instruments / Berliner Glas / Bierther Submikon / Block Optic Design / bon Optic Vertriebsgesellschaft / Bosch + Sohn / BOW Berliner Optikwelt / BRAND / Braunwarth Optic Service / Breas Medical / Breitfeld & Schliekert / Bresser / BÜCHI Labortechnik / Burmeier **C** C. Gerhardt / CAZAL op Couture Brillen / CDA / Certos / CETONI / Christoph Miethke / clearlab / Coherent / Condor MedTec / CooperVision / CorTec / CRYSTAL **D** Deutsche Augenoptik / DeVilbiss Healthcare / DITABIS / DMB-Apparatebau / DOCERAM Medical Ceramics / Domino Laser / Dornier MedTech / Dörr / Dr. Johannes Heidenhain / Dr. K. Hönlle Medizintechnik / Dr. Mach / Drägerwerk / DÜPERTHAL Sicherheitstechnik / DWK Life Sciences **E** EBM DESIGN / EDDYCAM / eagleyard Photonics / Edmund Optics / Elementar Analysensysteme / EMCLAB Instruments / Eppendorf / Erka Kallmeyer / ERWEKA / Eschenbach Optik / essentim / ESSILOR / Eugen Stratemeyer / ewa-marine **F** F & W Frey & Winkler / F. & M. Lautenschläger / Ferdinand Menrad / ficonTEC Service / FISBA / Fisher & Paykel Healthcare / FLAIR Modellbrillen / FLO Medizintechnik / FMB Care / FPM Holding / Frame Tec / Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF / Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT / Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS / Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut HHI / Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS / Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT / Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST / Fritsch / Fritz Stephan **G** Galifa Contactlinsen / Gardner Denver Thomas / GD Optical Competence / Gebr. Brasseler Komet Medical / Gerstel / GETEMED Medizin- und Informationstechnik / Gilson International BV Deutschland / GIMMI / Greiner / GTI medicare **H** Haag-Streit Surgical / HÄLSA Pharma / Hamamatsu Photonics Deutschland / Hans Müller HMP Medizintechnik / Hans-Joachim Marwitz / Haver & Boecker / HECHT Contactlinsen / Heidelberg Engineering / Heidolph Instruments / Heine Optotechnik / Heliopan Lichtfilter Technik / Hellma / Hemovent / Heraeus Noblelight / Hermann Bock / Hermle Labortechnik / Herolab / HighFinesse / Hill-Rom / HiperScan / Hirschmann Laborgeräte / HNP Mikrosysteme / Hoffrichter Medizintechnik / Hombrechtikon Systems Engineering / HOYA OPTICS / HOYA LENS Deutschland / HP Labortechnik / Hu-Friedy **I** ILUDEST Destillationsanlagen / Image Engineering / IMT Masken und Teilungen / Industrieverband Schneid- und Haushaltswaren / INFICON / Infors / infoteam Software / INGENERIC / InProcess Instruments / Instrument Systems Optische Messtechnik / Insulet Germany / INTEGRA Biosciences / INTEGRIS LIMS / INTERCO / INTERSPIRO / Invacare / iSud Solutions / IVKO **J** J&M ANALYTIK / Jabil Optics Germany / JENOPIK / Joh. Stiegelmeyer / Johnson & Johnson Vision / Jos. Schneider Optische Werke / Jüke Systemtechnik / JULABO **K** Kaiser Fototechnik / Karl Kaps / KARL STORZ / Kendrion Kuhnke Automation / KIRCHNER & WILHELM / KLS Martin Group / KNAUER Wissenschaftliche Geräte / Koberg & Tente / Kögel / Königsee Implantate / Kowa Optimed Deutschland / Kröber Medizintechnik / Kuratorium Gutes Sehen **L** labforward / Labotect Labor-Technik Göttingen / Landesinnung Chirurgiemechanik / LAP Laser Applikationen / Laser 2000 / LASERVISION COMPONENTS Germany / LASERVISION / LASOS Lasertechnik / LAUDA DR. R. WOBSER / Leica Camera / Leica Microsystems / Leistungstechnik JENA / LIMO / Linde Gas Therapeutics / LLS Rowiak LaserLabSolutions / Löwenstein Medical / Löwenstein Medical Innovation / Löwenstein Medical Technology / Luneau Technology Deutschland / Lunor **M** MAICO Diagnostics / mark'envoy / Markes International / Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen / Matachana Germany / Materion Balzers Optics / Maui Jim Germany / Medical Communications / MEDICARE Medizinische Geräte / Medicom / MELAG Medizintechnik / MembraPure / Memmert / Menicon / MERSEN Deutschland / Messer Group / Metrolux optische Messtechnik / Mettler Toledo / MEYER-HAAKE / Miele & Cie. / Mikrop / MINOX / MÖLLER-WEDEL-OPTICAL / MPG&E Handel und Service / Mühl Müller Pflegebetten / Münchener Medizin Mechanik / Munevo **N** NanoFocus / NEOSTYLE / Netzsch Gerätebau / Newport Spectra-Physics / Newsenselab / NIKA Optics / Nikon Deutschland / Noblex E-Optics / nova:med / Novacel Ophthalmique / Novoflex Präzisionstechnik **O** OASYS / OBE / OBERON Fiber Technologies / Oculus Optikgeräte / OFA Bamberg / OHARA / OLYMPUS Deutschland / OLYMPUS Winter & Ibe / Optik Hugo Weber / Optische Werke G. Rodenstock / Optiswiss / Optoflux / optoVision / OPTROVISION / Ottobock / ovesco Endoscopy / OWIS / OWP Brillen **P** PAC / PakuMed medical products / PARI / PENTAX Europe / Peter Huber Kältemaschinenbau / PHARMA TEST Apparatebau / phenox / Philips Respironics / POG Präzisionsoptik Gera / Polytec / pricon / Primetta / PRINZ OPTICS / PROTECT-Laserschutz **Q** Qioptiq Photonics **R** RADIMED / Ratiolab / Rausch & Pausch Healthcare / RAYLYTIC / Reichmann Feinoptik / ResMed Deutschland / ReMed Healthcare / Restek / Retsch / ReWalk Robotics / Richard Wolf / Robert Riele / Rodenstock / Rowiak / Rudolf Riester / Rupp + Hubrach **S** S1 Optics / Sapiopharm / Sartorius Lab Instruments / Satisloh / Schäfter+Kirchhoff / Schmidt & Bender / Schmidt + Haensch / Schmitz u. Söhne / SCHOTT / schuett-biotec / Schulz Optische Fabrik / SCHWIND eye-tech-solutions / seca / Semeda / Shimadzu Deutschland / SHP Steriltechnik / Sigma Laborzentrifugen / Silhouette Deutschland / Sill Optics / SmartLab Solutions / SomnoMed Germany / Sonovum / son-x / Söring / SpectrNet / Starna / STEINER-OPTIK / Stiegelmeyer / Sunoptic.com Germany / Sutter Medizintechnik / SWAROVSKI OPTIK / Swarovski OptikVertriebsgesellschaft / Swiss Eye International / Swiss Optic / Systec / System Industrie Electronic **T** tec5 / Thermo Fisher Scientific / Thomas Sabo / Thomashilfen für Behinderte / Topcon Deutschland Medical / TOPTICA Photonics / TOPTICA Projects / TQ Systems / TRENDS & MORE Eyewear **U** UniTransferKlinik Lübeck **V** VacuTec Meßtechnik / VACUUBRAND / VISIBILIA / Vistan Brillen / VISTECVitalAire / VITRON Spezialwerkstoffe / Vivisol Deutschland / Völker / Volpi Voyou **W** Wagner & Kühner / Waldner Laboreinrichtungen / Walter Binde Optik / Walter H. Becker / WEINMANN Emergency Medical Technology / Weiss Klimatechnik / WETZLICH Optik-Präzision / WILAmed / WILD Electronics / WITEG Labortechnik / Wobatech / Wöhlk Contactlinsen **Z** ZEISS

Stand 08/2021



IMPRESSUM

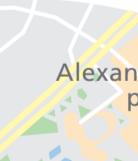
SPECTARIS-Aktivitätenbericht 2020–2021
Redaktionsschluss: 18.08.2021

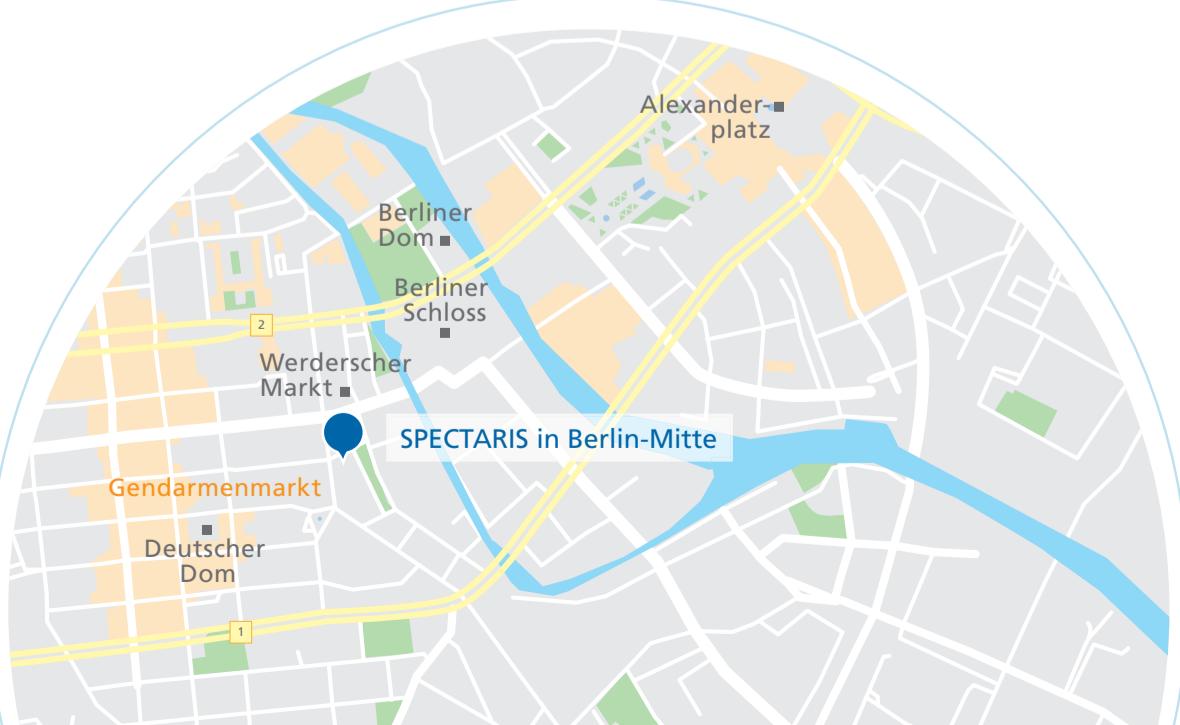
KONZEPT & ENDREDAKTION:
Benedikt Wolbeck, SPECTARIS
Patrick Nicola, SPECTARIS

BILDNACHWEIS:
©SPECTARIS
Übrige: siehe Kennzeichnung

GESTALTUNG & PRODUKTION:
elbgraphen Werbeagentur,
www.elbgraphen.de

Wir sind Ihr Verband

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>Geschäftsleitung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Jörg Mayer Geschäftsführer +49 30 414021-18 mayer@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Simone Kammer Assistentin des Geschäftsführers +49 30 414021-12 kammer@spectaris.de</p> </div> </div> | <p>Verbandskommunikation</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Benedikt Wolbeck Leiter +49 30 414021-66 wolbeck@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Patrick Nicola Junior-Referent +49 30 414021-60 nicola@spectaris.de</p> </div> </div> | | |
| <p>Betriebs-, Volkswirtschaft und Marktforschung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Mike Bähren Leiter +49 30 414021-20 baehren@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Harald Hartmann Senior Projektmanager +49 30 414021-19 hartmann@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Nils Hülbrock System-Administrator +49 30 414021-35 huelbrock@spectaris.de</p> </div> </div> | | <p>Forschung & Innovation</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Dr. Markus Safaricz Leiter +49 30 414021-39 safaricz@spectaris.de</p> </div> </div> | |
| <p>Regulatory Affairs</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Corinna Mutter Leiterin Regulatory Affairs/ EU-Angelegenheiten +49 30 414021-67 mutter@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Nadine Benad Leiterin Regulatory Affairs Medizintechnik /IVD +49 30 414021-56 benad@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Felix Dotzauer Referent +49 30 414021-68 dotzauer@spectaris.de</p> </div> </div> | | <p>Photonik</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Dr. Wenko Süptitz Leiter +49 30 414021-25 sueptitz@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Yvonne Lindner Projektmanagerin Photonik/ Regulatory Affairs +49 30 414021-26 lindner@spectaris.de</p> </div> </div> | |
| <p>Medizintechnik</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Marcus Kuhlmann Leiter +49 30 414021-17 kuhlmann@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Peggy Zimmermann Referentin +49 30 414021-15 zimmermann@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Jana Mallok Junior-Referentin +49 30 414021-32 mallok@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Iris Dietze Projektassistentin/Empfang +49 30 414021-10 dietze@spectaris.de</p> </div> </div> | | <p>Consumer Optics</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Peter Frankenstein Leiter +49 30 414021-24 frankenstein@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Aziza Arbabzada Referentin Augenoptik/ Regulatory Affairs +49 30 414021-21 arbabzada@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Carsten Leutloff Regulatory Affairs/ Normung +49 30 414021-44 leutloff@spectaris.de</p> </div> </div> | <p>Buchhaltung/Controlling</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Elvira Müller Finanzbuchhalterin +49 30 414021-38 mueller@spectaris.de</p> </div> </div> |
| <p>Außenwirtschaft und Exportförderung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Jennifer Goldenstede Leiterin +49 30 414021-27 goldenstede@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Anne-Kathrin Schmalz Senior-Referentin +49 30 414021-58 schmalz@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Fabian Jäkel Business Scout for Development der GIZ GmbH im Auftrag des BMZ +49 30 414021-55 ez-scout@spectaris.de</p> </div> </div> | | <p>Regulatory Compliance Service (SPECTARIS GmbH)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Carsten Leutloff Leiter +49 30 414021-44 leutloff@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Laura Lehmann // Assistentin +49 30 414021-53 // lehmann@spectaris.de</p> </div> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">  <p>RCS auf www.spectaris.de</p> </div> | |
| <p>Organisation</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Simone Reisgies Mitgliederverwaltung/ Teamassistenz +49 30 414021-29 reisgies@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Birgit Ladwig Leiterin +49 30 414021-31 ladwig@spectaris.de</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Franziska Dorfmüller Projektmanagerin/ Regulatory Affairs +49 30 414021-30 dorfmuller@spectaris.de</p> </div> </div> | | <p>Analysen-, Bio- und Labortechnik</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SPECTARIS in Berlin-Mitte</p> </div> </div> | |



SPECTARIS
Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik

**SPECTARIS Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik e. V.**
Werderscher Markt 15 | 10117 Berlin
Fon +49 30 414021-0
Fax +49 30 414021-33
mitgliedwerden@spectaris.de
www.spectaris.de